



VOICETONE™ double

BEDIENUNGSANLEITUNG

Einführung	4	Einstellungen anpassen	19
		Speichern Ihrer Einstellungen	20
Kurzeinführung	6	Patchliste	21
		Beschreibungen der Patches	22
Mit zwei VoiceTone-Pedalen arbeiten	11	FAQ und Problembehebung	35
Bedienelemente und Anschlüsse	12	<i>Technische Daten</i>	38
Konfigurationsbeispiele	14		
Phantomspeisung	14		
Standard-Setup für die Bühne	15		
Stereo-Konfiguration	16		
Mono-Betrieb für Toningenieure	17		
Stereo-Betrieb für Toningenieure	18		

Einführung

Willkommen beim VoiceTone Double

Das VoiceTone Double wurde für Sänger entwickelt, die gerne live singen – aber deswegen nicht auf Doubling- und Thickening-Effekte in Studioqualität verzichten wollen, wenn sie auf der Bühne stehen.

Die Effekte des VoiceTone Double werden von denselben Algorithmen erzeugt, die auch bei einigen der größten Liveacts der Welt zum Einsatz kommen.

In Hinblick auf die Audioqualität (Grundrauschen, harmonische Verzerrung und Frequenzgang) übertrifft das VoiceTone Double alles bisher dagewesene und wird auch den höchsten Anforderungen an ein »audiophiles« Klangbild gerecht.

Damit Sie es von Anfang an so leicht wie möglich haben, ist das Double mit einer Palette von Patches ausgestattet, die von professionellen Entwicklern erstellt wurden. Und wenn die vorgegebenen Einstellungen einmal nicht ganz passen, können Sie mit den vier Reglern die Effekte des Double an Ihre persönlichen Vorstellungen anpassen.

Features:

- Zwei Effektblöcke: »Overdub« und »µMod« (wird als »Micromod« ausgesprochen)
- Zehn Werksbänke mit je drei Patches ermöglichen Doubling für eine Vielzahl von Musikstilen
- A/B-Umschalter zum direkten Aktivieren von zwei bearbeiteten Effekten
- Schnelles und einfaches Anpassen von Patches
- XLR-Mikrofoneingang, Ausgang in stereo oder mono
- Sauber klingender Mikrofonvorverstärker in Studioqualität mit Phantomspeisung.

Über TC-Helicon

Wir bei TC-Helicon glauben, dass die menschliche Stimme das großartigste Instrument der Welt ist. Damit soll ganz sicher kein anderes Instrument herabgewürdigt werden, aber die Gesangsstimme ist entwicklungsgeschichtlich die Wurzel aller Melodien. Um es mit den Worten der Gründer von TC-Helicon zu sagen: »Alles, was wir tun, steht im Dienst dieses Instruments (der Gesangsstimme). Unsere Vision ist es, allen Menschen, die (ob live oder im Studio) singen oder mit Sängern arbeiten, zu helfen, ihr volles Potenzial zu realisieren und ihnen praktisch unbegrenzte künstlerische Möglichkeiten zu eröffnen.«

Die Mission des Unternehmens ergab sich aus einer einfachen Frage: »Sollte sich nicht endlich ein Unternehmen darauf konzentrieren, spezielle Tools und Lösungen für die menschliche Stimme zu entwickeln?«

Was bedeutet dies nun konkret für Sie als Sänger? Gehen Sie einfach davon aus, dass es in Kanada (genauer gesagt: in Victoria in der Provinz British Columbia) eine Gruppe von Forschern, Entwicklern und Produktspezialisten gibt, die sich einer Aufgabe verschrieben haben: mit und für jene Menschen zu arbeiten, die Ihre Leidenschaft für die

Gesangsstimme teilen. Das Wissen und die Erfahrung dieser Menschen fließen in die Entwicklung von Produkten ein, die den Ansprüchen moderner Sänger gerecht werden und ihnen neue kreative Horizonte erschließen. All unsere Produkte haben eines gemeinsam: Sie inspirieren Künstler und ermöglichen ihnen, neues Terrain zu erschließen. Die Produktpalette, die aus dieser Arbeit entsteht, reicht vom persönlichen Vocals-Monitor zum leistungsstarken Multieffektpedalen.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg mit diesem Produkt!

Das TC-Helicon-Team

Ein Unternehmen der TC Group

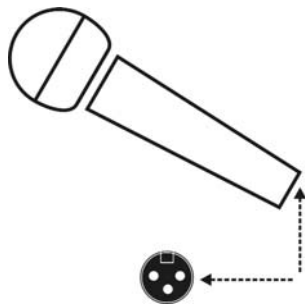
Das Wichtigste in Kürze

Schritt 1:

Schließen Sie ein Mikrofonkabel an Ihr Mikrofon an.

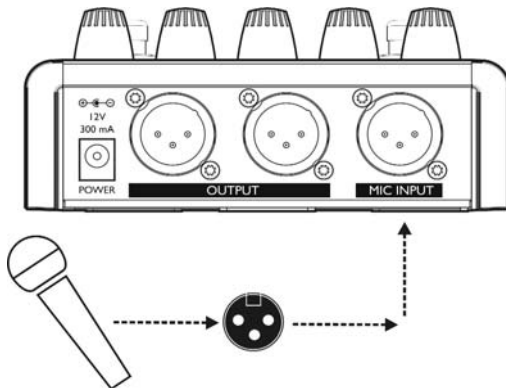
Hinweis:

Achten Sie darauf, dass das VoiceTone Double nicht angeschaltet ist.



Schritt 2:

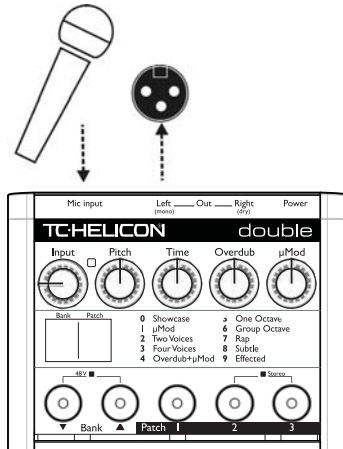
Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Mikrofoneingang des Double an.



Das Wichtigste in Kürze

Schritt 3:

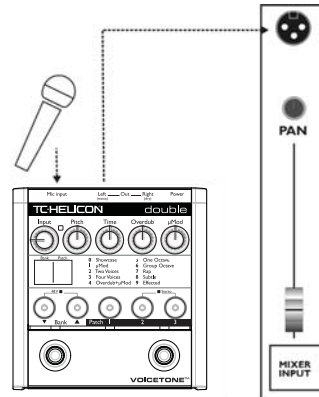
Schließen Sie ein weiteres Mikrophonkabel an den linken Ausgang (Mono) des Double an.



Schritt 4:

Verbinden Sie das Mikrophonkabel am Ausgang des Double mit einem Mikrofoneingang Ihrer Beschallungsanlage.

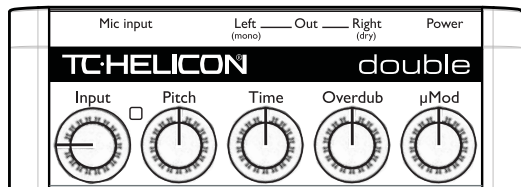
Hinweis: Sie sollten vorher die Eingangsempfindlichkeit des betreffenden Eingangs und/oder die Lautstärke an Ihrer Beschallungsanlage herunterregeln, um Verzerrungen zu vermeiden.



Das Wichtigste in Kürze

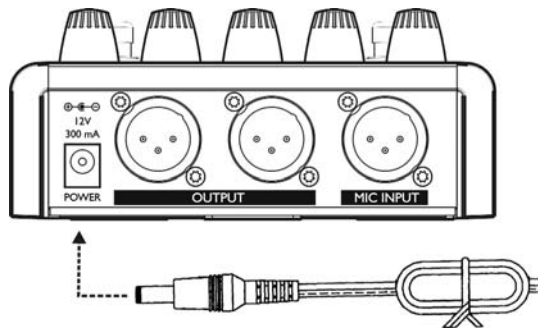
Schritt 5:

Drehen Sie den »Input«-Drehregler ganz nach links.



Schritt 6:

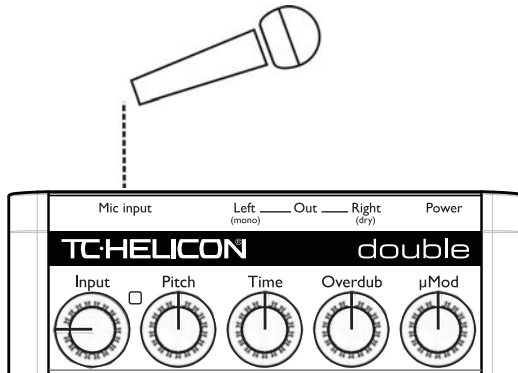
Verbinden Sie das Double-Netzteil mit dem Netzeingang des Double und mit der Stromversorgung.



Das Wichtigste in Kürze

Schritt 7:

Singen Sie in Ihr Mikrofon und drehen Sie dabei den »Input«-Drehregler langsam nach rechts, bis die Input-Leuchtdiode aufleuchtet. Diese Leuchtdiode sollte, während Sie singen, meist grün leuchten, an lauterer Stellen auch orange, aber niemals rot.



Schritt 8:

Heben Sie die Eingangsempfindlichkeit und/oder den Ausgangspegel an Ihrer Beschallungsanlage an, bis Sie Ihre Stimme in angemessener Lautstärke hören.



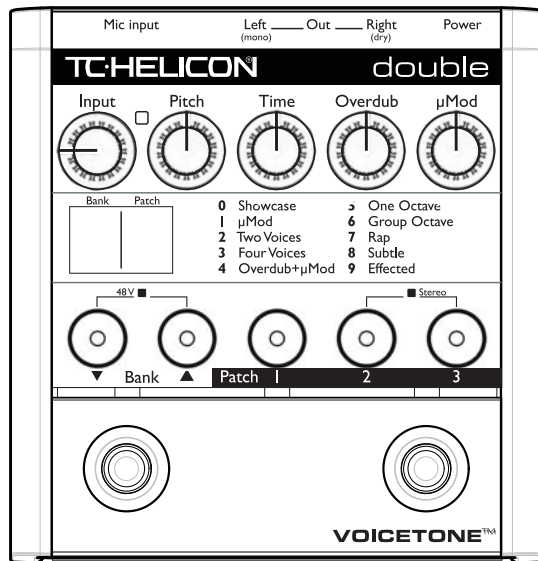
Das Wichtigste in Kürze

Schritt 9:

Es kann losgehen: Verwenden Sie Doubling-Effekte für Ihre Stimme!

- Um den Effekt an- oder auszuschalten, drücken Sie den rechten Fußtaster (»On«).
- Um die verschiedenen Patches auszuprobieren, drücken Sie die Taster 1, 2 und 3. Um weitere Patches aus anderen Speicherbanken zu hören, drücken Sie den »Nächste Bank«-Taster (den Taster mit dem Aufwärtspfeil).

Hinweis: Beim ersten Ausprobieren klingen mehrere Patches möglicherweise identisch. Um die Unterschiede zwischen zwei Patches herauszuhören, sollten Sie ein Wort in Ihr Mikrofon singen, das deutlich hörbar einsetzt und dann auf einem Vokal gehalten wird, zum Beispiel »Te«. Auf diese Weise hören Sie, wie stark dieses Patch die Tonhöhe beim Einsetzen der Note moduliert und wie der gehaltene Teil der Note variiert wird.



Mit zwei VoiceTone-Pedalen arbeiten

Sie können zwei oder drei VoiceTone-Pedale hintereinander betreiben. Dabei spielt die Reihenfolge, in der die Pedale angeschlossen werden, eine wichtige Rolle:

- Ein VoiceTone Correct sollte sich im Signalweg vor dem VoiceTone Double befinden.
- Ein VoiceTone Create sollte sich im Signalweg hinter dem VoiceTone Double befinden.

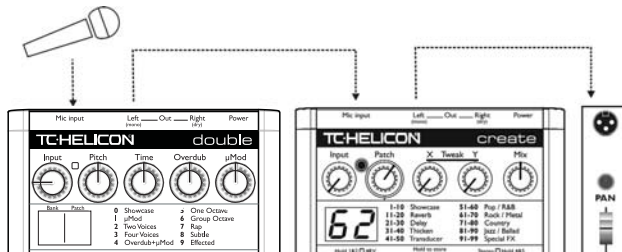
Schritt 1: Lesen Sie die Abschnitte »Das Wichtigste in Kürze« der Bedienungsanleitungen beider VoiceTone-Pedale.

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie das Signal vom Ausgang eines VoiceTone Double an ein VoiceTone Create leiten.

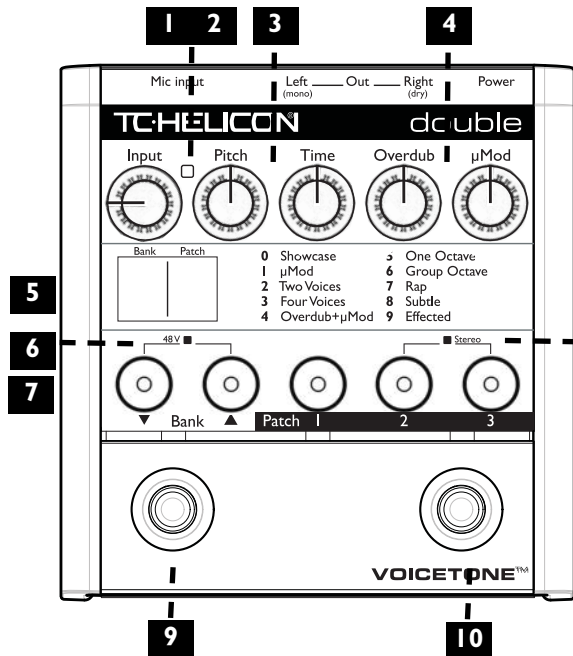
Schritt 2: Verbinden Sie den linken Ausgang (den Mono-Ausgang) des VoiceTone Double nicht mit dem Abhörsystem, sondern mit dem Mikrofoneingang des zweiten Pedals (VoiceTone Create).

Schritt 3: Verbinden Sie den Audioausgang des zweiten VoiceTone-Pedals – also in diesem Fall den Ausgang des Create – mit dem Eingang der Beschallungsanlage.

Schritt 4: Stellen Sie den »Input«-Drehregler des VoiceTone Create auf die Minimaleinstellung (linker Anschlag).



Bedienelemente und Anschlüsse



1. Input-Regler (Eingangsempfindlichkeit)

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel am Eingang des Mikrofonvorverstärkers ein. Sie können dynamische Mikrofone oder Kondensatormikrofone an das Double anschließen.

2. Input-Leuchtdiode

Diese Leuchtdiode zeigt den Eingangspegel des Mikrofons. Wenn diese Leuchtdiode grün und gelegentlich orange aufleuchtet, ist der Pegel korrekt eingestellt. Wenn sie rot flackert, kommt es zu Clipping (digitaler Verzerrung), was vermieden werden sollte.

3. Pitch- und Time-Regler

Mit diesen Reglern können Sie die Intensität der Variation von Tonhöhe (Pitch) und Timing (das so genannte »Humanizing«) variieren.

4. Overdub- und Mod-Regler

Mit diesen Reglern können Sie die Pegel der Overdub-Stimmen und des μ Mod-Effektblocks anpassen.

5. Bank- und Patch-Anzeige

Hier werden die aktuell gewählte Speicherbank und das in der Speicherbank ausgewählte Programm (Patch) angezeigt.

Bedienelemente und Anschlüsse

6. Anzeigeleuchte für 48 V-Phantomspeisung

Zeigt den Status (an/aus) der Phantomspeisung.

7. Bankwahltaster

Drücken Sie diese Taster, um zwischen den 10 Speicherbanken umzuschalten.

8. Stereo-Leuchtdiode

Wenn diese Leuchtdiode leuchtet, ist das Signal am Ausgang des Double stereo. Wenn sie nicht leuchtet, wird das Signal am Ausgang zu einem Monosignal summiert.

9. Linker Fußtaster: A/B-Umschaltung

Hier können Sie zwischen den beiden Patches umschalten, die Sie zuletzt den Speicherplätzen A und B zugeordnet haben. Wenn Sie diesen Taster drücken und halten, wird das aktuelle Patch im Speicher A oder B abgelegt.

10. Rechter Fußtaster: Effekt an/aus

Mit diesem Taster schalten Sie den Doubling-Effekt an oder aus.

11. Buchse »Mic Input« (Mikrofoneingang)

Zum Anschluss des Mikrofons.

12. Buchse »Out Left«

(linker Ausgang/Mono-Ausgang)

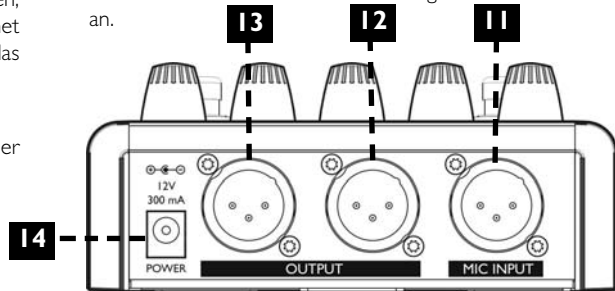
Beim Stereobetrieb liegt an dieser Buchse der linke Kanal des Stereosignals an. Beim Monobetrieb liegt hier ein Monosignal an.

13. Buchse »Out Right« (rechter Ausgang)

Beim Stereobetrieb liegt an dieser Buchse der rechte Kanal des Stereosignals an. Beim Monobetrieb liegt hier ein Monosignal an.

14. Schalter »Power« (Netzbuchse)

Schließen Sie hier das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an.



Konfigurationsbeispiele

Phantomspesung

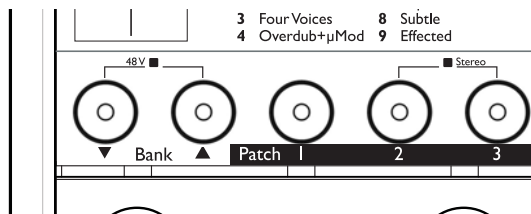
Überprüfen Sie, welchen Mikrofontyp Sie verwenden, bevor Sie eines der Konfigurationsbeispiele ausprobieren.

Wenn Sie ein dynamisches Mikrofon verwenden, schalten Sie die Phantomspesung aus.

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, schalten Sie die Phantomspesung ein.

So aktivieren Sie die Phantomspesung

1. Stellen Sie sicher, dass der Ausgangspegel an Ihrer Beschallungsanlage heruntergedreht ist.
2. Um Störgeräusche zu verhindern, schalten Sie die Phantomspesung für das gesamte Mischpult oder an dem Mischpultkanal aus, an den Sie den Ausgang des Double anschließen.
3. Verbinden Sie das Double-Netzteil mit dem Netzeingang des Double und mit der Stromversorgung.
4. Drücken und halten Sie gleichzeitig die beiden Bankwahltaster (die Taster mit den Pfeilen), bis die 48V-Leuchtdiode aufleuchtet. Um die Phantomspesung abzuschalten, wiederholen Sie diesen Schritt.



Hinweis:

Drehen Sie in jedem Fall den Pegel Ihrer Beschallungsanlage herunter, wenn Sie die Phantomspesung ein- oder ausschalten, da es hierbei ein lautes Geräusch geben kann.

Konfigurationsbeispiele

Standard-Setup für die Bühne

Die Standardkonfiguration für das VoiceTone Double ist denkbar einfach: Das Double wird im Signalweg zwischen dem Mikrofon und dem Mikrofoneingang der Beschallungsanlage platziert. Bei dieser Konfiguration liegen am linken Ausgang das bearbeitete und das unbearbeitete Signal als Monomix an. Am rechten Ausgang liegt die unbearbeitete Stimme an – siehe hierzu die Beschreibung der Konfiguration »Mono-Betrieb für Toningenieure«. Für den normalen Betrieb wird er nicht benötigt.

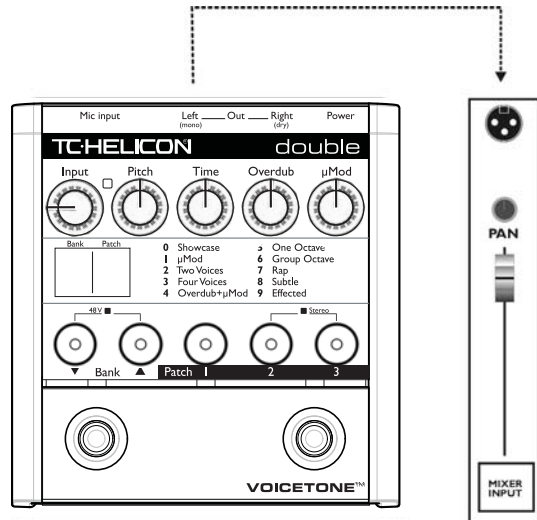
So richten Sie die Standard-Konfiguration ein:

1. Schließen Sie Ihr Mikrofon an die »Mic Input«-Buchse des Double an.
2. Verbinden Sie den linken Ausgang (Buchse »Left Out«) mit einem Mikrofoneingang der Beschallungsanlage.
3. Verbinden Sie das Double-Netzteil mit dem Netzeingang des Double und mit der Stromversorgung.

Hinweis:

In der Grundeinstellung ist der Stereomodus des Double ausgeschaltet – das heißt, es erzeugt ein Monosignal. Wenn

der Stereomodus aktiv ist (Stereo-LED leuchtet), Sie jedoch lieber in mono arbeiten wollen, drücken und halten Sie die beiden Taster unter der Stereo-Leuchtdiode, um wieder in den Monomodus zu wechseln.



Konfigurationsbeispiele

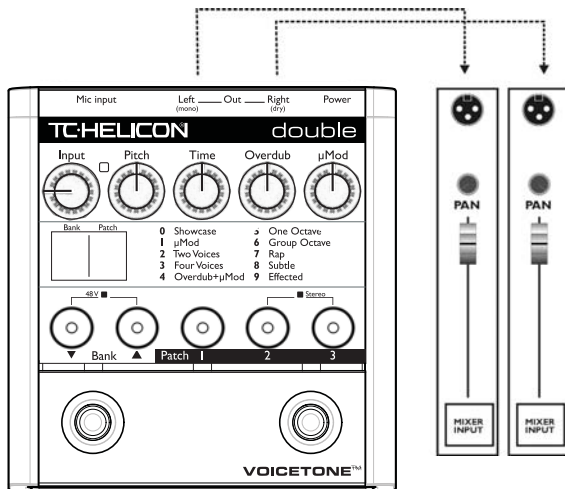
Stereo-Konfiguration

Wenn Sie Ihre Beschallungsanlage in stereo betreiben oder in einem Studio aufnehmen, können Sie den Stereomodus aktivieren. In diesem Modus wirken die Effektprogramme räumlicher. Bei dieser Konfiguration werden der linke und der rechte Ausgang mit zwei Eingängen Ihrer Beschallungsanlage verbunden.

So richten Sie die Stereo-Konfiguration ein:

1. Schließen Sie Ihr Mikrofon an die »Mic Input«-Buchse des Double an.
2. Verbinden Sie das Double in der hier gezeigten Weise mit Ihrer Beschallungsanlage: Verbinden Sie den linken und den rechten Ausgang mit zwei Mikrofoneingängen Ihrer Beschallungsanlage. Stellen Sie den Pan-Regler des Kanals, an den der linke Ausgang des Double angeschlossen ist, ganz nach links und den Pan-Regler des Kanals, an den der rechte Ausgang des Double angeschlossen ist, ganz nach rechts.
3. Verbinden Sie das Double-Netzteil mit dem Netzeingang des Double und mit der Stromversorgung.

4. Drücken und halten Sie gleichzeitig die Patch-Tasten 2 und 3, bis die Stereo-Leuchtdiode aufleuchtet. Um wieder zum Monomodus zurückzukehren, wiederholen Sie diesen Schritt.



Konfigurationsbeispiele

Mono-Betrieb für Toningenieur

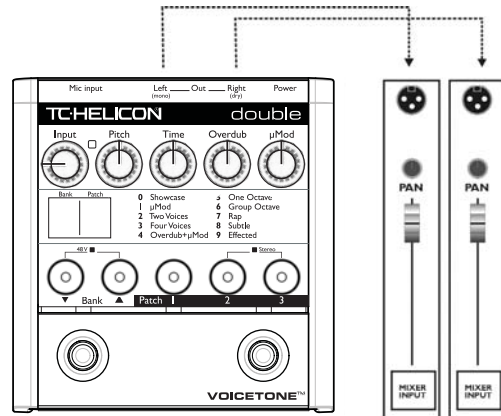
Wenn ein Toningenieur Ihren Sound mischt, können Sie ihm die Abstimmung zwischen Effektsignal und unbearbeiteter Stimme überlassen. Sie arbeiten dabei mit einem Monosignal. Bei dieser Konfiguration führt ein Kanal Ihre unbearbeitete Stimme, während der andere das Effektsignal mit dem Doubling-Effekt (in mono) umfasst.

So richten Sie die Toningenieur-Konfiguration (mono) ein

1. Schließen Sie Ihr Mikrofon an die »Mic Input«-Buchse des Double an.
2. Schließen Sie die Ausgänge so an Ihre Beschallungsanlage an, wie es auf der Abbildung rechts dargestellt wird: Verbinden Sie den linken und den rechten Ausgang mit zwei Mikrofoneingängen Ihrer Beschallungsanlage. Stellen Sie die Panoramaregler dieser Kanäle auf die Mittelposition.
3. Halten Sie den »Nächste Bank«-Taster (den Taster mit dem Aufwärtspfeil) und den »Patch 1«-Taster gedrückt, während Sie das Kabel vom Double-Netzteil in die Netzbuchse des Double stecken. Damit liegt das unbearbeitete (trockene) Signal nicht mehr am Mono-Ausgang an.
4. Stellen Sie sicher, dass der Stereomodus nicht aktiv ist (Stereo-LED leuchtet nicht). Wenn die Stereo-Leuchtdiode

leuchtet, drücken und halten Sie gleichzeitig die Patch-Taster 2 und 3, bis die Stereo-Leuchtdiode erlischt.

Hinweis: Dieser beim Einschalten aktivierte Modus ist nur vorübergehend aktiv. Jedes Mal, wenn Sie ihn verwenden wollen, müssen Sie ihn auf die hier beschriebene Weise aktivieren.



Konfigurationsbeispiele

Stereo-Betrieb für Toningenieur

Für den Stereobetrieb an einer Beschallungsanlage oder in einem Tonstudio können Sie die Ausgabe der unbearbeiteten Stimme am Ausgang völlig unterbinden und stattdessen ein reines Stereo-Effektsignal ausgeben, das sich leichter mischen lässt. Bei dieser Konfiguration wird das Mikrofon nicht an den Mikrofoneingang des Double angeschlossen, sondern an einen Mischpultkanal, der mit einem Aux-Weg ausgestattet ist. Das Double erhält sein Signal von diesem Aux-Send.

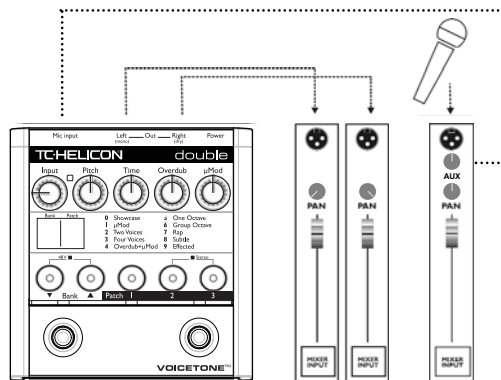
So richten Sie die Toningenieur-Konfiguration (stereo) ein

1. Schließen Sie Ihr Mikrofon an einen Kanal des Mischpults an.
2. Verbinden Sie einen Aux-Send des Mischpults mit dem Mikrofoneingang des Double.
3. Verbinden Sie die beiden Ausgänge des Double mit zwei Kanälen des Mischpults. Stellen Sie den Panoramaregler eines Kanals ganz nach links und den des anderen Kanals ganz nach rechts ein.
3. Halten Sie den »Nächste Bank«-Taster (den Taster mit dem Aufwärtspfeil) und den »Patch 1«-Taster gedrückt, während Sie das Kabel vom Double-Netzteil in die Netzbuchse

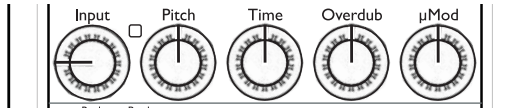
des Double stecken. Hierdurch wird das unbearbeitete (trockene) Signal abgeschaltet.

4. Stellen Sie sicher, dass der Stereomodus aktiv ist (Stereo-LED leuchtet). Wenn der Stereomodus nicht aktiv ist, drücken und halten Sie gleichzeitig die Patch-Tasten 2 und 3, bis die Stereo-Leuchtdiode aufleuchtet.

Hinweis: Dieser beim Einschalten aktivierte Modus ist nur vorübergehend aktiv. Jedes Mal, wenn Sie ihn verwenden wollen, müssen Sie ihn auf die hier beschriebene Weise aktivieren.



Einstellungen anpassen



Die Edit-Regler

Das VoiceTone Double ist mit vier Reglern ausgestattet, mit denen Sie die Einstellungen des aktuellen Patches leicht und bequem ändern können. Nachdem Sie ein Patch für den gerade aktiven Speicherplatz A oder B ausgewählt haben, können Sie seine Einstellungen mit den vier Edit-Reglern ändern (der aktive Speicherplatz wird durch die A- oder B-Leuchtdiode angezeigt). Um einen Parameterwert zu ändern, müssen Sie mit dem entsprechenden Edit-Regler dem zuletzt gespeicherten Wert dieses Parameters sehr nahe kommen. Auf diese Weise wird ein versehentliches Ändern eines Parameters durch bloßes Berühren eines Reglers vermieden. Außerdem können Sie den zu ändernden Wert auf diese Weise »abholen«.

Der zuletzt für einen Parameter gewählte Wert wird angezeigt, wenn Sie kurz an dem entsprechenden Regler drehen. Sein Wert wird dann kurz in der Bank- und Patch-Anzeige

angezeigt. Der angezeigte Wert hört auf zu blinken, sobald Sie durch Drehen des Reglers den zuletzt verwendeten Wert erreichen.

Die Regler »Pitch« und »Time« sind nur dann verwendbar, wenn der Overdub-Pegel im aktuellen Patch über Null ist. Bei manchen Presets wird nur das Signal des µMod-Effektblocks verwendet; dort ist der Overdub-Regler auf Null eingestellt.

Regler »Pitch« (Intensität der Tonhöhenmodulation)

Bei den vom VoiceTone Double erzeugten Overdub-Stimmen werden die Tonhöhen gehaltener Vokale moduliert. Außerdem wird die Tonhöhe am Anfang gesungener Wörter variiert. Auf diese Weise entsteht der Eindruck, dass ein oder mehrere Sänger parallel zur Hauptstimme singen. Mit dem Pitch-Regler können Sie die Intensität dieser Tonhöhenmodulation verringern oder verstärken.

Regler »Time« (Intensität der Timing-Variation)

Auch das Zeitverhalten der vom VoiceTone Double erzeugten Overdub-Stimmen wird variiert: Die Stimmen setzen verzögert ein und werden auf der Zeitachse gestaucht oder gestreckt. Auf diese Weise wird der Eindruck verstärkt, dass

Einstellungen anpassen

hier mehrere Takes und verschiedene Sänger zu hören sind. Mit diesem Regler können Sie die Intensität der zeitbezogenen Veränderungen verringern oder verstärken.

Mit den Reglern »Overdub« und »µMod« können Sie – wie bei einem Mischpult – die Pegel dieser beiden Effektblöcke aufeinander abstimmen.

Regler »Overdub« (Pegel Overdub-Stimmen)

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel der Overdub-Stimmen ein. Im Gegensatz zu synthetisch wirkenden Doubling-Effekten kommen die durch diesen Block generierten Stimmen echten Gesangsgruppen oder wiederholten Takes sehr nahe.

Regler » Mod« (Pegel für Mikromodulationseffekte)

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel für den µMod-Effektblock ein. Dieser Effektblock ist für die Chorus-, Detune-, Microshifting- und Flanger-Effekte verantwortlich, die Sie in den Patches des VoiceTone Double hören.

Speichern Ihrer Einstellungen

Nachdem Sie ein Patch Ihren Vorstellungen entsprechend angepasst haben, können Sie den A/B-Taster verwenden, um es zu speichern. Wenn Sie ein Patch bearbeitet haben, das dem Speicher A zugeordnet war, wird es in Speicher A abgelegt. Wenn Sie dann ein weiteres Patch anpassen und in Speicher B ablegen wollen, gehen Sie so vor: Drücken Sie zunächst den A/B-Taster. Suchen Sie ein Ihren Vorstellungen nahe kommendes Patch aus. Ändern Sie gegebenenfalls seine Einstellungen mit den Edit-Reglern. Speichern Sie das Patch dann in Speicher B, indem Sie den A/B-Taster drücken und halten.

Nachdem Sie die bearbeiteten Patches gespeichert haben, können Sie die Einstellungen der Regler ändern und andere Patches laden – die gespeicherten Patches bleiben erhalten. Wenn Sie wieder zu den zuvor gespeicherten Patches zurückkehren wollen, trennen Sie das Double vom Stromnetz und schließen Sie es wieder an.

Wenn Sie die Einstellungen eines Patches geändert und es dann im Speicher A oder B abgelegt haben, können Sie die werksseitigen Grundeinstellungen für dieses Patch wiederherstellen, indem Sie einfach ein anderes Patch in den entsprechenden Speicher (A oder B) laden.

Patchliste

Bankname	Banknummer	Patch 1	Patch 2	Patch 3
Showcase	0	Mono Overdub	4V Porta Detune	Oct Down Stereo
Microshift	1	E Type McrShift	Sweet Chorus	Wide Detune
2 Voices	2	Two Overdubs	2 Vox Mono	2V Porta Detune
4 Voices	3	Four Overdubs	Mixed Genders	4 Vox Corrected
Combi	4	1 Vox Detune	2 Vox Chorus	Mono 4V Flange
One Octave	5	1 Vox Oct Down	Oct Down Male	Oct Up Female
Group Octave	6	Male Octaves	Female Octaves	2 Uni 2 Oct Up
Rap	7	Rapper Add One	Rappers Add Two	Rapper Crowd
Subtle	8	TCH Thickener	Correct Overdub	Subtle Spread
Effected	9	2Vox Flange	Mixed Genders	2 Vox Rotor

Beschreibungen der Patches

Die folgende Liste umfasst kurze Beschreibungen aller Presets. Angaben zur Panoramawirkung gelten nicht, so lange das Double im Monomodus betrieben wird; dies ist der Standardmodus.

Mono Overdub: Eine zentrierte Stimme mit leichten Pitch-Effekten und Portamento. Simuliert eine einzelne Overdub-Spur.

4V Porta Detune: Alle vier Overdub-Stimmen, Portamento (120 ms), Detuning ± 3 Cent und ± 6 Cent, verminderte Stereowirkung.

Oct Down Stereo: Eine Stimme mit Overdub-Pitcheffekten, eine Oktave nach unten transponiert und zu 100 % mit μ Mod-Effekten bearbeitet.

E Type McrShift: Overdub-Stimmen stummgeschaltet. Ein frappierender, reiner μ Mod-Effekt im Stil eines bekannten Voice-Prozessors.

Sweet Chorus: Ein einfacher, aber effektiver Choruseffekt ohne Overdub-Stimmen.

Wide Detune: Hier wird nur die unbearbeitete Stimme mit dem μ Mod-Effektblock bearbeitet. Die Overdub-Stimmen

sind stummgeschaltet, können aber mit dem Overdub-Regler angehoben werden.

Two Overdubs: Eine angenehm klingende Stereo-Simulation mit zwei der vier Stimmen und etwas Scooping. Kein Portamento.

2 Vox Mono: Portamento und Scooping auf zwei im Stereopanorama zentrierten Overdub-Stimmen.

2V Porta Detune: Zwei im Stereopanorama ganz außen platzierte und um ± 6 Cent verstimmte Overdub-Stimmen. 120 ms Portamento.

Four Overdubs: Alle vier Stimmen mit mehr Scooping, Detuning, Humanizing und Portamento.

Mixed Genders: Vier Variationen männlicher und weiblicher Stimmen, unisono, mit Detune- und Pitch-Effekten.

4 Vox Corrected: Vier zeitlich leicht versetzte Stimmen mit verschiedenen Anstiegszeiten für die Tonhöhenkorrektur.

1 Vox Detune: Eine einzelne Overdub-Stimme, mono, um -16 Cent verstimmt, mit ± 12 Cent Detuning an den μ Mod-Block geleitet; volles Stereopanorama. Keine Effekte auf Hauptstimme.

2 Vox Chorus: μ Mod-Chorus auf zwei um ± 3 Cent verstimmten Overdub-Stimmen.

Beschreibungen der Patches

Mono 4V Flange: Vier zentrierte Overdub-Stimmen; ein Stereoflanger erzeugt eine interessante Panoramawirkung.

1 Vox Oct Down: »Trockenes« Overdubbing mit einer um eine Oktave nach unten transponierten männlichen Stimme. Pitch-Effekte, aber keine Bearbeitung im μ Mod-Block.

Oct Down Male: Männliche, um eine Oktave nach unten transponierte Stimme.

Oct Up Female: Overdubbing mit einer um eine Oktave nach oben transponierten weiblichen Stimme, mit Portamento und Tonhöhenvariationen.

Male Octaves: Vier männliche Stimmen mit Detuning. Overdub- und Hauptstimme werden im μ Mod-Block zusätzlich verstimmt.

Female Octaves: Wie »Male Octaves«, jedoch mit weiblichen Stimmcharakteristika.

2 Uni 2 Oct Up: Oktavierung und Unisono-Doubling.

Rapper Add One: Die »Rapper«-Presets eignen sich nicht für tonales Singen; also Melodien! Sie dienen vielmehr dazu, auf der Grundlage einer Stimme glaubwürdig eine Gruppe von »Shoutern« zu simulieren. Dieses Preset umfasst eine

Stimme mit intensiven Tonhöhenvariationen und Scoop-Einstellungen.

Rappers Add Two: Zwei weit auseinander platzierte Stimmen. Vermindern Sie versuchsweise den Pegel der Originalstimme.

Rapper Crowd: Vier gemischtgeschlechtliche Stimmen und überzogene Pitch-Effekte. Original- und Overdub-Stimmen werden im μ Mod-Block bearbeitet.

TCH Thickener: Eine Variation des Presets »E Type« mit angepassten L/R-Verzögerungen, ohne Feedback.

Correct Overdub: Eine einzelne, subtil auf eine chromatische Tonleiter hin korrigierte Overdub-Stimme und Portamento.

Subtle Spread: ± 5 Cent Detuning, 5 und 5,2 Millisekunden Delay und Cross-Feedback.

2Vox Flange: Zwei Overdub-Stimmen mit einem schönen Flangereffekt.

3D Flanger: Ein im Stereopanorama wirbelnder Flangereffekt.

2 Vox Rotor: Leslie-artiger Effekt mit zwei Overdub-Stimmen.

FAQ und Problembehebung

FAQ und Problembehebung:

Es kommt kein Audiosignal aus dem Double

- a. Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt angeschlossen ist: In der numerischen Anzeige sollte eine Patchnummer angezeigt werden.
- b. Überprüfen Sie, ob Ihr Mikrofon richtig angeschlossen ist, indem Sie hineinsprechen: Die Input-Leuchtdiode sollte grün oder orange aufleuchten. Wenn die Input-Leuchtdiode aufleuchtet, überprüfen Sie als nächstes die Anschlüsse zu Ihrer Beschallungsanlage und deren Einstellungen. Wenn die Input-Leuchtdiode nicht aufleuchtet, drücken Sie den rechten Fußtaster und schalten Sie den Effekt aus. Erhöhen Sie dann mit dem »Input«-Drehregler die Eingangsempfindlichkeit und versuchen Sie, das trockene/unbearbeitete Signal hörbar zu machen. Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, muss außerdem die Phantomspeisung angeschaltet sein.

Ich höre keinerlei Effekt aus dem Double; nur meine unbearbeitete Stimme

- a. Wenn Sie den Stereomodus verwenden, muss die On-Leuchtdiode leuchten. Wenn sie nicht leuchtet, drücken Sie den rechten Effekt-Fußtaster, um den Effektbereich zu aktivieren. Achten Sie außerdem darauf, dass sich der »Mix«-Drehregler nicht am linken Anschlag (Effekt ausgeschaltet) befindet.
- b. Wenn Sie den Effekt so verwenden, wie es im Abschnitt »Mono-Betrieb für Toningenieure« beschrieben wird, überprüfen Sie, welche Ausgänge mit Ihrer Beschallungsanlage verbunden sind. Effekte liegen nur am linken Ausgang an. Wenn an diesem Ausgang kein bearbeitetes Signal anliegt, überprüfen Sie, ob die On-Leuchtdiode leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, drücken Sie den rechten Effekt-Fußtaster, um den Effektbereich zu aktivieren.

Wenn ich an einem der Regler »Pitch«, »Time«, » Mod« oder »Overdub« drehe, sind keine Unterschiede zu hören.

- Die On-Leuchtdiode muss leuchten. Wenn sie nicht leuchtet, drücken Sie den rechten Effekt-Fußtaster, um den Effektbereich zu aktivieren.
- Nicht bei allen Patches sind alle Features aktiviert. Versuchen Sie, den Drehregler erst ganz nach links und dann ganz nach rechts zu drehen. Stellen Sie ihn dann auf den gewünschten Wert ein.

Der Klang ist verzerrt.

- Wenn der Klang nur bei aktiviertem Effektbereich verzerrt ist und die Input-Leuchtdiode rot aufleuchtet, vermindern Sie die Pegel der Module »µMod« und »Overdub« in diesem Patch.
- Wenn der Klang auch dann verzerrt, wenn die Input-Leuchtdiode des Double nicht aufleuchtet, ist wahrscheinlich der Gain-Regler des Kanals an Ihrem PA-Mixers, an den das Double angeschlossen ist, zu hoch eingestellt.

- Wenn der Klang auch dann verzerrt ist, wenn der Effekt abgeschaltet ist, drehen Sie den Input-Drehregler nach links, bis die Input-Leuchtdiode nur noch grün und gelegentlich orange leuchtet. Wenn die Input-Leuchtdiode weiterhin rot aufleuchtet, haben Sie folgende Möglichkeiten: Reduzieren Sie den Pegel am Eingang des Effekts, halten Sie das Mikrofon beim Singen etwas weiter weg oder schicken das Mikrofonsignal über einen Aux-Send beziehungsweise ein externes Mischpult.

Technische Daten

Analoge Eingänge

- Symmetrische XLR-Anschlüsse
- **Eingangsimpedanz:** 1 kOhm
- **Empfindlichkeit Mikrofoneingang bei 0 dBFS:** -44 dBu bis 2 dBu
- **Empfindlichkeit Mikrofoneingang bei 12 dB Headroom:** -56 dBu bis -10 dBu
- **Eingangsrauschen:** -128 dBu bei max. Mikr.verstärkung, Br. = 200 Ohm:

Analoge Ausgänge

- Symmetrische XLR-Anschlüsse
- **Ausgangsimpedanz:** 40 Ohm
- **Ausgangspiegel bei 0 dBFS:** +2 dBu

Analoger Eingang > Ausgang

- **Mikr.-Dynamikumfang bei minim. Gain**
> 108 dB, 20 Hz bis 20 kHz *A-gewichtet
- **Mikr.-Dynamikumfang bei 18 dBu Empfindlichkeit**
> 104 dB, 20 Hz bis 20 kHz*
- **Klirrfaktor + Rauschen bei min. Gain:** <-90 dB
- **Frequenzgang, max. Gain**
-1,5 dB bei 40 Hz, +0/-0,3 dB (200 Hz bis 20 kHz)

Wandlung

- **Samplerate** 48 kHz, **Wandler** AKM AK4620B
- **AD-/DA-Wandlung:** 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream

EMV und Sicherheit

- Entspricht EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Teil 15, Class B, CISPR 22, Class B
- Zertifiziert nach IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA E60065 CSA FILE #LR108093

Umgebung

- **Betriebstemperatur:** 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F)
- **Lagertemperatur:** -30° C bis 70° C (22° F bis 167° F)
- **Feuchtigkeit:** Maximal 90 % nicht-kondensierend

Weitere Daten

- **Abmessungen:** 130 mm x 132 mm x 41 mm (5" x 5.25" x 1.5")
- **Gewicht:** 0,72 kg (1,5 lb.)
- **Garantie auf Teile und Arbeit:** 1 Jahr